



Baden-Württemberg

LANDWIRTSCHAFTLICHES TECHNOLOGIEZENTRUM AUGUSTENBERG

Karlsruhe, 25.10.2023

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat "Agrarökologie" im Rahmen des INTERREG VI Projektes „Auswirkungen des Klimawandels auf das Grundwasser am Oberrhein und die damit verbundene Biodiversität“ (GRETA) die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (w/m/d) mit wissenschaftlicher Hochschulbildung

in Vollzeit (zurzeit 39,5 Stunden pro Woche) befristet für 18 Monate zu besetzen. Aufgrund von Baumaßnahmen ist der Arbeitsort zunächst die Außenstelle Rheinstetten-Forchheim und voraussichtlich dann ab April 2024 der Hauptsitz Karlsruhe-Durlach.

Das grenzüberschreitende Projekt GRETA wird in Kooperation von deutschen und französischen Forschungseinrichtungen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Naturschutz durchgeführt. Das Projektgebiet umfasst die besonders vom Klimawandel betroffene Region Oberrhein. Ziel des Projekts ist es, vor dem Hintergrund des Klimawandels die allgemeine Entwicklung der Grundwasserressourcen (kurzfristig und bis 2100) sowie die möglichen Auswirkungen auf die mit dem Grundwasser verbundenen Ökosysteme zu untersuchen. Zu erwartende Nutzungskonflikte sollen aufgezeigt und daraus Entscheidungshilfen für die Grundwasserbewirtschaftung abgeleitet werden. Langfristig soll das Projekt auch Informationen zur Einschätzung der Entwicklung der Grundwasserqualität in Abhängigkeit von Klimawandel, Bewässerung und

- 2 -

Landnutzung bereitstellen. Der Beitrag des LTZ Augustenberg umfasst die Aktualisierung und Weiterentwicklung (Bewässerung, Biogasanlagen) des Modells STOFFBILANZ zur Berechnung des Nitrataustrags aus der Bodenzone.

Das LTZ ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedensten Institutionen im In- und Ausland. Das LTZ bietet einen interessanten Arbeitsplatz in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten sowie flexiblen Arbeitszeiten.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Fortschreibung der Berechnungen zum Nitrataustrag aus dem Boden (Modell STOFFBILANZ) für die Landnutzungs-, Bewirtschaftungs- und Klimadaten 2020
- Weiterentwicklung des Modells STOFFBILANZ bzgl. der Aspekte Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen und Gärrestanfall aus Biogasanlagen
- Mitwirkung bei der Durchführung von Modellberechnungen durch die Landwirtschaftskammer im Elsaß mit dem physikalisch basierten Modell STICS für die Klimabedingungen in der Vergangenheit und Zukunft
- Plausibilisierung des entwickelten Ansatzes zur räumlichen und zeitlichen Differenzierung des Bewässerungsbedarfs anhand von Wasserentnahmedaten
- Beteiligung an der interdisziplinären Arbeitsgruppe zur Aktualisierung der Modelle zu Bodenwasserhaushalt und Grundwasserströmung der Länderübergreifenden Organisation zum Grundwasserschutz am Rhein (LOGAR)
- Dokumentation der Datenaufbereitung und Modellierungen mit dem Nitrataustragsmodell STOFFBILANZ
- Erstellung von Berichten und Veröffentlichung von Fachbeiträgen

Ihr **Profil:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl./Univ.) der Agrarwissenschaften, der Agrarbiologie, Biologie, Geographie oder Geoökologie oder ein inhaltlich vergleichbarer Hochschulabschluss als Master Sc. (konsekutiv nach einem Bachelor Sc. in den genannten oder inhaltlich vergleichbaren anderen Studiengängen)
- gute Kenntnisse im Bereich landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und Bodenkunde
- gute Kenntnisse der Erfassung und statistischen Auswertung von Daten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C 2-Niveau)
- die Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit sowie zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit nach den Anforderungen der Stelle
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B

Von **Vorteil** sind:

- Kenntnisse der französischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrungen im Umgang mit naturwissenschaftlichen Modellsystemen
- Erfahrungen in interdisziplinärer und internationaler Teamarbeit
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und mit Präsentationen

Daneben sollten die Bewerber/innen insbesondere über Kreativität und Innovationsbereitschaft verfügen. Ein jeweils hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Belastbarkeit, zielorientiertes Arbeiten sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Fach- und Themengebiete wird erwartet. Sicheres Auftreten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen, die nicht innerhalb der EU erworben wurden, bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Über das Online-Bewerberportal

<https://bewerberportal.landbw.de/ltz/index.html>

können Sie Ihre Bewerbung und Unterlagen beim LTZ Augustenberg unter Angabe der **Ausschreibungsnummer 58/2023** sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum **17.11.2023** einreichen.

Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zweck des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung weisen wir Sie auch auf die Datenschutzerklärung des LTZ Augustenberg unter www.ltz-bw.de hin. Die Informationen zur Erhebung von

personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können Sie unserer Homepage, Bereich Service – Stellenangebote entnehmen.

Für nähere Informationen steht Frau Dr. Finck (0721/9468-120) oder Herr Dr. Breuer (0721/9468-130) vom LTZ Augustenberg gerne zur Verfügung.

gez. Dr. Breuer
Direktor